

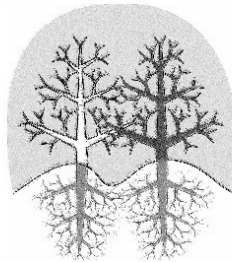


Agnes Derjanecz (Autor)

Kulturelle Unterschiede in der deutsch-ungarischen Wirtschaftskommunikation

Agnes Derjanecz

**Kulturelle Unterschiede
in der deutsch-ungarischen
Wirtschaftskommunikation**



Cuvillier Verlag Göttingen

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/3167>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	1
INHALTSVERZEICHNIS	3
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	9
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	11
TEIL A EINLEITUNG	13
1. PROBLEMSTELLUNG	13
1.1 Die deutsch-ungarische Wirtschaftskommunikation.....	16
2. ZIELSETZUNG	17
2.1 Grenzen der Studie.....	18
3. AUFBAU DER ARBEIT	20
TEIL B THEORETISCHE FUNDIERUNG	21
1. KULTURVERSTÄNDNIS UND GRUNDBEGRIFFE	21
1.1 Grundlagen des Kulturbegriffs.....	21
1.2 Zugrundeliegende Kulturkonzeptionen	22
1.3 Kulturdefinition.....	24
1.4 Kultur, Nation und Staat.....	25
1.5 Eigenkultur und Fremdkultur: der ethnozentrische Reflex	25
1.6 Kultur, Gruppe und Individuum.....	26
1.7 Kultur und Unternehmen	27
1.8 Werte, Normen und Einstellungen	28
1.9 Erwartungen	29
1.10 Tabus.....	29
1.11 Stereotypen.....	31
1.12 Kultur und Kommunikation.....	34

2. OPERATIONALISIERUNG DES KULTURBEGRIFFS.....	34
2.1 Faktoren der unabhängigen Erklärungsvariable „Kultur“	37
2.1.1 Das Kulturmodell von Hofstede	39
2.1.1.1 Machtdistanz	39
2.1.1.2 Individualismus versus Kollektivismus	40
2.1.1.3 Unsicherheitsvermeidung	41
2.1.1.4 Maskulinität versus Femininität.....	42
2.1.1.5 Korrelationen zwischen den Dimensionen Machtdistanz und Individualismus / Kollektivismus	43
2.1.1.6 Vorzüge des Modells	44
2.1.1.7 Kritik an Hofstedes Herangehensweise	45
2.1.2 Kommunikative Faktoren	46
2.1.2.1 Lexikalische und semantische Ebene.....	47
2.1.2.2 Kontextabhängigkeit: die Stärke des kommunikativen Kontextes	48
2.1.2.3 Angebrachte Kommunikationsformen.....	49
2.1.2.4 Themen und Tabuthemen	49
2.1.2.5 Kommunikative Stile	49
2.1.2.6 Vorrang der Inhaltsebene versus Vorrang der Beziehungsebene	49
2.1.2.7 Stereotypen: mentale Bilder der Verallgemeinerung.....	51
2.1.2.8 Körpersprache und nonverbales Verhalten.....	51
2.1.2.9 Zeitverständnis, Umgang mit der Zeit und Zeitorientierung	51
2.1.2.10 Raumkonzepte und Umgang mit dem Raum	52
2.2 Zusammenfassung relevanter Kulturindikatoren.....	53
TEIL C AUFBAU DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG	55
1 METHODISCHER ANSATZ UND ERHEBUNGSSTRATEGIEN	55
2 ERHEBUNGSINSTRUMENTE	55
2.1 Die schriftliche Befragung.....	55
2.1.1 Stichprobengestaltung.....	56
2.1.1.1 Repräsentativität und Vergleichbarkeit der Stichproben	56
2.1.1.2 Funktionale Äquivalenz der Stichproben.....	57
2.1.1.3 Unabhängigkeit der Stichproben.....	58
2.1.2 Zusammenstellung des Fragebogens	58
2.1.2.1 Pretest	59
2.1.2.2 Transfer der Ausgangsversion ins Ungarische.....	60
2.1.2.3 Reliabilität und Validität des Fragebogens	60
2.2 Die mündliche Befragung	61
2.2.1 Vorbereitung der Interviews	61
2.2.2 Die zwei sprachlichen Versionen des Interviewtextes.....	62
2.2.3 Auswahl der Auskunftspersonen	62
2.2.4 Interviewführung	62
3 ERMITTLUNG EINZELNER KULTURINDIKATOREN UND HYPOTHESENBILDUNG ..	63
3.1 Die Hofstedschen Dimensionen	64
3.1.1 Messung der Machtdistanz	64
3.1.1.1 Hypothesenbildung	65
3.1.2 Messung der Ausprägung von Individualismus.....	67
3.1.2.1 Hypothesenbildung	68

3.1.3 Messung der Unsicherheitsvermeidung.....	68
3.1.3.1 Hypothesenbildung.....	69
3.1.4 Messung der Orientierung an Tun-Werten versus Sein-Werten.....	69
3.1.4.1 Hypothesenbildung.....	70
3.2 Identifikation kulturspezifischer kommunikativer Faktoren.....	70
3.2.1 Erfassung von Zeitkonzepten und des Umgangs mit der Zeit.....	71
3.2.2 Erfassung von Raumkonzepten.....	71
3.2.3 Ermittlung von Tabus.....	71
3.2.4 Erfassung von Stereotypen.....	72
3.7 Identifikation weiterer arbeitsrelevanter Indikatoren.....	72
4 DATENERHEBUNG.....	73
4.1 Durchführung der schriftlichen Befragung.....	73
4.1.1 Struktur der Stichprobe.....	73
4.2 Durchführung der Interviews.....	74
4.3 Durchführung der Befragung über Tabus.....	75
4.4 Beobachtungen.....	75
5 ANALYSEVERFAHREN IN DER DATENAUSWERTUNG.....	76
5.1 Auswertung der Fragebögen.....	76
5.1.1 Berechnung der Hofstedschen Dimensionen.....	76
5.1.2 Auswertung der ergänzenden Items.....	77
5.1.3 Auswertung der Antworten über Heterostereotypen (Item 13.).....	77
5.2 Auswertung der Kurzbefragung über Tabus der eigenen und der fremden Kultur.....	77
5.3 Auswertung des Interviewmaterials.....	77
5.4 Integration eigener Beobachtungen sowie von Ergebnissen anderer empirischen Studien.....	78
TEIL D EMPIRISCHE BEFUNDE.....	79
1 PRÄSENTATION DER UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE UND VON DATEN ANDERER QUELLEN.....	79
1.1 Die Hofstedschen Dimensionen im deutsch-ungarischen Vergleich.....	79
1.1.1 Machtdistanz.....	80
1.1.2 Individualismus.....	89
1.1.3 Unsicherheitsvermeidung.....	91
1.1.4 Orientierung an Tun-Werten.....	92
1.2 Weitere Items des Fragebogens: Stellenwert der Arbeit, Beitrag zum Unternehmenserfolg und Motivationsfaktor Geld.....	93
1.3 Die interpersonale Kommunikation.....	96
1.3.1 Die unterschiedliche Akzentuierung der Beziehungs- und Inhaltsebene.....	96

1.3.2. Die Stärke des kommunikativen Kontextes	100
1.3.2.1.1 Der Explizitheitsgrad der Kommunikation	100
1.3.2.1.2 Informationsbedarf und Informationsaustausch.....	102
1.3.3 Der Direktheitsgrad der Kommunikation	105
1.3.4 Problemlösungs-, Argumentations- und Verhandlungsstile.....	107
1.3.5 Umgang mit Kritik und Konflikthandhabung.....	109
1.3.6 Formalität in der Kommunikation	112
1.3.7 Abweichungen in der sprachlichen Etikette	112
1.3.7.1 Differenzen im Anredeverhalten.....	112
1.3.7.2 Abweichende Begrüßungsformen.....	115
1.3.7.3 Unterschiede in bezug auf Höflichkeitsformeln	115
1.3.8 Körpersprache und nonverbale Verhaltenskonventionen	117
1.3.9 Tabus.....	118
1.3.9.1 Tabus der eigenen Kultur.....	119
1.3.9.2 Tabus der fremden Kultur.....	121
1.3.10 Zeitverständnis und Umgang mit der Zeit	122
1.3.10.1 Erledigung von Aufgaben.....	123
1.3.10.2 Arbeitszeit.....	124
1.3.10.3 Planung, Termine, Fristen und Pünktlichkeit	125
1.3.11 Raumorientierung	130
1.3.11.1 Umgang mit dem Raum.....	130
1.3.11.2 Mobilität.....	131
1.3.12 Stereotype Vorstellungen im Vergleich.....	133
1.3.12.1 Heterostereotypen der beiden untersuchten Kulturen.....	133
1.3.12.2 Autostereotypen der beiden untersuchten Kulturen.....	138
1.3.12.3 Einfluß von Stereotypen in Interaktionssituationen.....	140
1.3.13 Kulturspezifische Abweichungen in der Lexik und der Semantik	142
2 ZUSAMMENFASSUNG SIGNIFIKANTER KULTURUNTERSCHIEDE SOWIE DEREN MANIFESTATIONEN IN INTERAKTIONEN	144
2.1 Machtdistanz und Individualismus: Der Kontakt zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern.....	144
2.2 Unsicherheitsvermeidung: Befolgung von Regeln	144
2.3 Personenbezug versus Sachbezug: Die Gestaltung interpersonaler Kontakte am Arbeitsplatz und im Geschäftsleben.....	145
2.4 Kommunikative Stile und Informationsvermittlung	146
2.5 Umgang mit Konflikten	147
2.6 Zeitempfinden.....	147
2.7 Weitere abweichende Kulturmerkmale	148
TEIL E VORSCHLÄGE FÜR EINE EFFIZIENTE DEUTSCH-UNGARISCHE ZUSAMMENARBEIT	149
1 LÖSUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR ARBEITSRELEVANTE INTERKULTURELLE PROBLEMSITUATIONEN	149
1.1 Kommunikation im Arbeitsalltag und Informationsaustausch.....	149
1.1.1 Handlungsempfehlungen für Deutsche.....	149

1.1.2 Handlungsempfehlungen für Ungarn.....	151
1.2 Umgangsformen am Arbeitsplatz und Arbeitsatmosphäre	152
1.2.1 Handlungsempfehlungen für Deutsche.....	152
1.2.2 Handlungsempfehlungen für Ungarn.....	154
1.2.3 Der Weg zur Synergie.....	155
1.3 Umgang mit Konflikten und Kritik.....	155
1.3.1 Handlungsempfehlungen für Deutsche.....	155
1.3.2 Handlungsempfehlungen für Ungarn.....	156
1.3.3 Der Weg zur Synergie.....	157
1.4 Planung und Organisation.....	157
1.4.1 Handlungsempfehlungen für Deutsche.....	157
1.4.2 Handlungsempfehlungen für Ungarn.....	158
1.4.3 Der Weg zur Synergie.....	159
2 PERSONALAUSWAHL	159
3 VORBEREITUNG AUF DIE BEGEGNUNG MIT DER ANDEREN KULTUR.....	160
4 MARKETINGKOMMUNIKATION: GRENZÜBERSCHREITENDE WERBEBOTSCHAFTEN	163
5 ÜBERWINDUNG DER SPRACHBARRIERE	165
TEIL F RESÜMEE UND AUSBLICK.....	167
LITERATURVERZEICHNIS	169
ANHANG 1: FRAGEBOGEN	177
ANHANG 2: TRANSKRIPTIONSZEICHEN	183